



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2015/0571

Der Oberbürgermeister

II/20-201-01-05-14-ho
Dezernat/Fachbereich/AZ

08.05.15
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	15.06.2015	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	22.06.2015	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2014 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 3.419.924,90 € und einem Jahresüberschuss von 14.507,60 € festzustellen,
2. den Lagebericht 2014 zu genehmigen,
3. den Jahresüberschuss von 14.507,60 € auf neue Rechnung vorzutragen,
4. der Geschäftsführung der JSL für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

gezeichnet:
Buchhorn

In Vertretung
Stein

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 2764/2014
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunalaufsicht vom 26.07.2010**

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Frau Hohn/ Finanzen/ 2042

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.
(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

./.

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):
(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

./.

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:
(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

./.

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:
(überschlägige Darstellung pro Jahr)

./.

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):
(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

./.

Begründung:

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Der Jahresabschluss 2014 der JSL wurde auftragsgemäß von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH geprüft und hat unter dem Datum vom 14.04.2015 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten.

Die Beschlussfassung und Zustimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichtes, die Verwendung des Ergebnisses bzw. die Abdeckung eines Verlustes sowie die Entlastung des Geschäftsführers, die gem.

§ 12 Buchstaben h) und i) des Gesellschaftsvertrages der JSL der Gesellschafterversammlung unterliegen, erfolgte in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 29.04.2015. Die vom Rat bestellten Vertreter in der Gesellschafterversammlung handelten dabei gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages einheitlich vorbehaltlich einem entsprechenden Weisungsbeschluss des Rates.

Wirtschaftliche Ergebnisse/Auswertung:

Die Umsatzerlöse aus dem eigenen Bereich erhöhten sich von 6.497 T€ um 842 T€ auf 7.339 T€. Somit ergibt sich ein Anteil der Umsatzerlöse an den Gesamterlösen i. H. v. 96,9 % gegenüber 91,2% im Jahr 2013. Der städtische Zuschussanteil sank gegenüber 2,1% in 2013 auf 1,98 % in 2014.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse aus den JSL-eigenen Beschäftigungsprojekten stellt sich wie folgt dar:

	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Veränderung Vorjahr
JOB Service Team	1.092 T€	1.183 T€	1.245 T€	+62 T€
Übergangswohnheime	158 T€	155 T€	155 T€	0
Personalservice	26 T€	0	0	0
Mobile Hausmeisterdienste	105 T€	112 T€	123 T€	+11 T€
Soziale Stadt Rheindorf	76 T€	0	0	0
Minigolfanlage	75 T€	68 T€	79 T€	+11 T€
Betriebsführung Villa Wuppermann	53 T€	71 T€	66 T€	-5 T€
Beschäftigungsprojekte	1.585 T€	1.589 T€	1.668 T€	+79 T€
Personalgestellung AGL	2.567 T€	2.583 T€	2.568 T€	-15 T€
Personalgestellung KITA	0	555 T€	641 T€	+86 T€
Personalgestellung AGL/Stadt	2.567 T€	3.138 T€	3.209 T€	+71 T€
Erlöse SGB II	1.472 T€	1.117 T€	1.761 T€	+644 T€
Eingliederungshilfe SGB XII	147 T€	522 T€	504 T€	-18 T€
Sprachkurse	161 T€	126 T€	139 T€	+13 T€
Übrige	42 T€	5 T€	58 T€	+53 T€
Übrige Umsatzerlöse	350 T€	653 T€	701 T€	+48 T€
SUMME:	5.974 T€	6.497 T€	7.339 T€	+842 T€

Den höheren Umsatzerlösen standen Steigerungen beim Personalaufwand von 5.708 T€ in 2013 um 247 T€ auf 5.955 T€ in 2014 sowie bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 939 T€ in 2013 um 294 T€ auf 1.233 T€ in 2014 gegenüber. Die Erhöhung des Personalaufwandes resultiert neben tariflichen Gehaltssteigerungen aus einem Anstieg der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl von 168 auf 173.

Bei Gesamtaufwendungen i. H. v. 7.561 T€ und Gesamterträgen i. H. v. 7.575 T€ konnte ein Jahresüberschuss i. H. v. rd. 15 T€ erreicht werden. Das im Wirtschaftsplan ausgewiesene Ergebnis von rd. +26 T€ wurde somit annähernd erreicht. Beim Vergleich des Jahresergebnisses 2014 mit dem des Jahres 2013 in Höhe von +188 T€ ist die überwiegend außerplanmäßige Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuwendungen Objekt Fürstenbergstraße (früher OSC) in Höhe von 293 T€ zu berücksichtigen, ohne die ein Jahresverlust von 105 T€ entstanden wäre.

Finanzkennzahlen zum 31.12.2014

		in T€	2014	2013
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis: Eigenkapital:	15 2.698	0,56%	7,01%
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis: Zinsaufwand: Gesamtkapital (EK + langfr. Fremdkapital)	15 8 2.698	0,85%	7,34%
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital:	2.698	344,57%	328,80%
	Sonderposten:	0		
	Langfr. Fremdkapital:	0		
	Anlagevermögen:	783		
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand: Gesamtaufwand:	5.955 7.561	78,76%	82,20%
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand: Gesamtaufwand:	8 7.561	0,11%	0,13%
Investitionen:	Anschaffung AV:	104	104 T€	79 T€

Die **Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung** der JSL und die Realisierung ihrer satzungsgemäßen Ziele werden durch folgende Zahlen belegt:

- 1.529 Neuzuweisungen in den Bereichen der Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen, daraus resultierten insgesamt 1.089 Maßnahmeneintritte
- 564 Teilnehmende insgesamt in Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen (JOB Service Agentur)
- 128 Vermittlungen in den 1. Arbeitsmarkt und darüber hinaus in eine Vermittlung in Beschäftigungsprogramme des 2. Arbeitsmarktes

- 86 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Teilnehmende an praxisnahen Betreuung- und Beschäftigungsangeboten der JSL im Quartalsdurchschnitt (u.a. JOB Service Team, Hauswirtschaftskräfte Kita Stadt Leverkusen, Minigolf im Neulandpark)
- 30 Quartalsdurchschnittlich besetzte Plätze bei den Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante
- 90 Quartalsdurchschnittlich besetzte Plätze im kommunalen Programm „Betreuung und Tätigkeit“

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 14.507,60 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschließende Hinweise:

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht sind dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigelegt.

Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.96) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung. Zusätzlich steht den Fraktionen, Gruppe(n) bzw. Einzelvertreter(n) jeweils auch ein Druckexemplar des Prüfungsberichts zur Verfügung.

Der Jahresabschluss 2014 wird in der Sitzung des Finanzausschusses am 15.06.2015 kurz vorgestellt. Für eventuelle Fragen steht an dem Tag ein Vertreter der JSL zur Verfügung.

Anlage/n:

- Anlage 1 - Bilanz 2014
- Anlage 2 - GuV 2014
- Anlage 3 - Lagebericht 2014
- Anlage 4 - Prüfbericht 2014 (nichtöffentlich)